

# Urs Christian Maurer-Dietrich

Dr. sc. tech.



## Ausbildung

- 1998 - 2007 Doktorand ETH Zürich bis 2004, Abschluss TU Eindhoven
- 1994 - 1995, 2001 Eidg. Fachausweis Baubio-Bauökologie SIB
- 1979 - 1981 Pädagogisches Seminar, Rudolf Steiner Schule, Zürich
- 1965 - 1973 Architekturstudium und Architekturdiplom, ETH Zürich
- 1964 - 1972 Turn- und Sportlehrerstudium und Diplom, Universität Basel

## Berufliche Tätigkeit

- 2017-2023 Bauherrenbegleitungen der VSG Wigoltingen & SG. Ermatingen: Analysen in Kooperation mit Martin Frey (comunas) und Felicitas Sprecher (Atelier für Lernraumplanung) Schulwegbefragung, systematische Schulraumentwicklungen; partizipative «Phase 0» zur Entwicklung von Leitgedanken & Leitsätzen
- 2017-2020 Projektleitungen von CH-Beiträgen für Movetia- und EU unterstütztes ERASMUS+ Projekt von PULS+; Dozent für Architektur und Schulraumentwicklung im Universitätskurs von PULS
- seit 2015 Beratungen von Gemeinden/Städten, internationale Vortragstätigkeit unter der Bezeichnung: ArchiLecture & LearnScaping
- 2014 Gründungsmitglied von PULS, Professionelle Unterstützung von Lern- und Schulraumentwicklung (I/AT/D/NL/CH)
- seit 2012 Aufbau einer transnationalen Weiterbildung zum Schulraumentwickler/zur Schulraumentwicklerin, Experte und Dozent
- 2011/12 Kooperative Prozessbegleitung und räumliche Leitbildentwicklung in der Innenraum- und Arbeitsplatzgestaltung der sozialen Dienste der Stadt Winterthur, mit Andreas Hammon
- 2009 - 2015 Initiant & Gründungspräsident Netzwerk Bildung & Architektur
- 2009 - 2015 Bürointegration in Basler & Hofmann AG, Zürich, „senior expert“
- 1998 - 2010 Bürogründung, Aufbau, Forschung und Entwicklung (Tools) Dienstleistungen in der Schulraumentwicklung (SRE); MitarbeiterInnen: Lisa Dietrich, Jeanine Hug, Katharina Lenggenhager, Allen Maurer, Felicitas Sprecher, Alexander Wyssling
- 1993 - 1998 Institut für Baubiologie, Aufbau eines modularen Lehrgangs, Dozent, Prüfungsleiter, QS-Kommission (Funktionen bis 2019)
- 2000 - 2019 ETH Zürich, Oberassistent bei Prof. Alexander Henz zur Einführung von Nachdiplomstudien an der Architekturabteilung
- 1992 Schulraumplanung, Architektur & Bauleitung in Namibia
- 1990 - 1991 Rudolf Steiner Schule, Zürich, Turn-, Fach- und Klassenlehrer
- 1979 - 1989 ETH Zürich, Entwurfs- und Forschungsassistent
- 1978 - 1981 Projektleitung Stadtplanung Burgdorf, kleinere Orts- und Quartierplanungen auf dem Architekturbüro von Ulrich Stucky, Bern

## Spezialgebiete

- \_ Längerfristige Schulraumentwicklung; Prozessmoderation
- \_ Aspekte der Gesundheit und Nachhaltigkeit im Baubereich

## Ausgewählte Projekte

seit 1998, systematische SRE, Projektleitungen, Prozessmoderationen, Wettbewerbsvorbereitungen und Jurybeteiligungen

Schulraumentwicklung Wigoltingen, TG (2019-2023) von der Analyse bis zum Schulbauwettbewerb eines Zyklus-1-Gebäudes mit «Phase 0»; Jurypräsident in Schulbauwettbewerb Diessenhofen (2017); Systematische Schulraumentwicklungen in Oetwil a.S., Adliswil, Rümlang, Rafz, Bülach, Brügg (BE), Bern-Bümpliz, Schübelbach, Wil (SG), Schulheim Sommerau (BL), Schulheim Sonnhalde(SO)

Beteiligung bei Schulum- und Neubauprojekt Masein (GB) als Architekt: 1. & 2. Rang mit 2 Varianten bei Studienauftrag (2016/17) Einweihung, August 2018

Offertausschreibung für einen partizipativen Prozess zur Arbeitsplatzgestaltung der sozialen Dienste von Winterthur; Prozessbegleitung im Hintergrund von Andreas Hammon

Strategische Planungen (Masterplan)

- \_ Sekundarschulen Kanton Basel-Landschaft
- \_ Gde: Bülach, Brügg, Glarus, Ins, Langenthal, Oetwil am See, Schübelbach, Rafz, Zerneß u.a.
- \_ Tagesstrukturplanung in Münsingen (mit Andreas Hammon)
- \_ Wettbewerbsvorbereitungen und Jurybegleitungen Basel, Bern, Brügg, Bülach, Kilchberg, Laufen, Oetwil am See, Rafz, Wigoltingen, Stadt Zürich

seit 2002

## Wichtigste Forschungen und Entwicklungen

-Beitrag in In transkontinentalem Forschungsprojekt «Re-Creation Social Capital for Child Growth in Living Environments» mit 3 CH-Fallstudien und Schwerpunkten auf der Siedlungsgenossenschaften Freidorf (1919-2024) und Erlenmatt Ost (2010-2023)

-Entwicklung von Tools zur Schulraumentwicklung, insbes. „Paedagogicus“(2003-2014) & „Architektonicus“(2014/15)

-Bewusste und unbewusste Leitbilder in der Architektur als Motor zur Entwicklung menschlichen Bewusstseins; unbewusste Leitbilder in der Geschichte des Schulbaus; Bewusstseinsentwicklung von Kindern in Analogie zur Bewusstseinsentwicklung der Menschheit (archaisch, magisch, mythisch, mental-rational, integral).

-Pädagogische Anforderungen an den Volksschulbau; Entwicklung eines Kriterienkatalogs" (weltweite Literaturrecherche) im Auftrag der Pädagogischen Hochschule Zürich, 2003

## Wichtigste Publikationen

«Architekturgeschichte als Spiegel der Matamorphose menschlichen Bewusstseins. Folgerungen für die Raumplanung von Megacities»; in „Raum fürs Leben schaffen. Integrale Ansätze für die Lebensraumgestaltung von morgen.“ Info3-Verlag, 2017

«Den Schulraum neu denken, fühlen und wollen» Artikel in »Lernen und Raum entwickeln. Gemeinsam Schule gestalten, Hrsg. Beate Weyland & Josef Watschinger, Klinkhardt Verlag, 2017

"Den Schulraum neu denken, fühlen und wollen. Erneuerung der Fundamente, Entwicklung von Leitbildern und Perspektiven jenseits der Moderne", Dissertation, Bouwstenen Nr. 121, TU Eindhoven, 2007

## **Mitgliedschaften und unbezahlte Engagements**

- Netzwerk Bildung & Architektur (Initiant und Präsident)
- PULS Verbund (Mitinitiant / Gründungsmitglied)
- VIAL (Verein integrale Architektur & Lebensraumgestaltung, Mitinitiant und aktives Mitglied)
- World CRAFT Movement: Initiant

## **Freizeitbetätigungen**

- Obstbau: ca. 2 ha Hochstamm-Obstgarten in Ormalingen, BL
- Ornithologie: Nistkastenbetreuung im Obstgarten
- Stadtwanderungen, Berg- & Skitouren, Volleyball, Volkstanz
- Aktivitäten im Zusammenhang mit der Betreuung von 8 Enkeln